



Enno Kapitza
Tsum Glück
Ein entlegenes Tal im Himalaya

Hrsg Titus Arnu
Fotografien von Enno Kapitza
Texte von Nadine Plachta, Titus Arnu, Karénina Kollmar-Paulenz

20 x 28 cm | 220 Seiten | 164 Abbildungen
Schweizer Bindung, Hardcover
€ 55,- [D] | € 56,50 [A]
ISBN 978-3-944874-93-7

September 2018

Enno Kapitza Tsum Glück Ein entlegenes Tal im Himalaya

Alle wollen es: glücklich sein! Das große Glück und innere Zufriedenheit zu finden ist ein generations- und länderübergreifendes Streben – egal ob Christ, Moslem, Jude, Buddhist oder Atheist. Aber was ist Glück? Nur eine Frage der Wahrnehmung? Wie und wo kann man es finden? Wieso gibt es so etwas wie den »Welttag des Glücks«? Bei der Suche nach Antworten sind Fotograf Enno Kapitza und Herausgeber Titus Arnu auf das Tsum-Tal gestoßen, das Tal des Glücks. Erst seit 2007 darf das abgelegene buddhistische Hochtal im Norden Nepals an der Grenze zu Tibet von Touristen besucht werden. Die Reise dorthin führt in eine andere Welt und Zeit, in der die ursprünglichste Lebensweise des tibetischen Buddhismus noch gelebt wird. Das Leben ist einfach und entbehrungsreich, doch strahlen die Menschen eine tiefe innere Zufriedenheit aus: *»Wenn man unglücklich ist, findet man auch auf einem weichen Sofa keinen Schlaf. Wir sind hier so glücklich, dass wir auch auf einem Felsen schlafen können.«* – Nyima Dorze, Bauer im Tsum-Tal

Mit ausdrucksstarken Porträtfotografien der Einheimischen – den Gesichtern des Glücks – und mit spektakulären Landschaftsaufnahmen der wilden, unberührten Natur erzählt dieser aufwendig gestaltete Bildband von einem einzigartigen Tal und seiner Religion. Ein Blick aus unserer westlichen Sicht auf eine faszinierende andere Welt.

ENNO KAPITZA aufgewachsen in Japan und Deutschland, arbeitet seit 1996 als freier Fotograf für namhafte internationale Agenturen, Zeitungen und Magazine, darunter Geo, Die Zeit, SZ Magazin und Stern. Im Sieveking Verlag ist von ihm und Wilhelm Warning der Porträtband »Fremdenzimmer – 16 junge Männer aus Syrien und ihre Geschichten« erschienen.

TITUS ARNU arbeitet als freier Journalist unter anderem für die Süddeutsche Zeitung, Geo, Geo Special, Geo Saison und Natur und ist Autor mehrere Bücher. Zuletzt hat er den Reisebericht »Tsum – Eine Himalaya Expedition ins Glück« bei Rowohlt veröffentlicht, in dem die gemeinsame Reise mit Enno Kapitza beschrieben wird.

NADINE PLACHTA lebt seit vier Jahren in Nepal und leitet dort die Außenstelle des Südasiens-Instituts der Universität Heidelberg. Für ihre Doktorarbeit hat sie sich für insgesamt zwei Jahre im Tsum-Tal aufgehalten und über das Leben der Tsumpas geforscht. Sie gilt als absolute Kennerin dieser Region.

KARÉNINA KOLLMAR-PAULENZ hat sich als Religionswissenschaftlerin und Zentralasienwissenschaftlerin eingehend mit buddhistischen Traditionen beschäftigt. Seit 1999 ist sie ordentliche Professorin für Religionswissenschaft und Zentralasiatische Kulturwissenschaft an der Universität Bern. Kollmar-Paulenz hat unter anderem tibetische und mongolische Mythologien erforscht.